



# Anlage 1

## Kreismeisterschaften Herren (Senioren)

### Spielmodus

#### Herren

Die 1. Kreisliga Herren besteht aus bis zu 12 Mannschaften. Die drei Mannschaften auf den Tabellenplätzen 1 bis 3 bei Saisonende werden dem WBV zum Aufstieg oder Nachrücken in die Bezirksligen gemäß Pyramidenplan des WBV gemeldet. Innerhalb einer Woche vor dem letzten Spieltag der Saison ist von jedem betroffenen Verein für jede dieser drei Mannschaften eine verbindliche Erklärung über Annahme oder Nichtannahme eines möglichen Teilnahmerechtes in der WBV-Bezirksliga schriftlich (nur per Brief oder Fax möglich) beim Sportwart des RBK einzureichen. Bei Nichteinhaltung der Abgabefrist berücksichtigt der WBV ein mögliches Teilnahmerecht nicht. Der Tabellenerste der 1. Kreisliga Herren steigt in die Bezirksliga auf. Die Anzahl der Aufsteiger bestimmt der WBV. Absteiger aus den WBV-Bezirksligen in den RBK erhalten das Teilnahmerecht für die 1. Kreisliga Herren. Die Mannschaft auf dem vorletzten Tabellenplatz der Abschlusstabelle spielt eine Relegationsrunde mit Hin- und Rückspiel mit dem 2ten der zweiten Kreisliga. Die Mannschaft auf dem letzten Tabellenplatz der Abschlusstabelle der 1. Kreisliga Herren ist Absteiger in die 2. Kreisliga Herren.

Sollte sich aufgrund der Auf-/Absteiger in bzw. aus den WBV-Bezirksligen die Teilnehmerzahl in der 1. Kreisliga Herren ändern, so passt der Sportwart die Zahl der Auf- und Absteiger entsprechend an. Sollte eine Mannschaft zurückgezogen oder disqualifiziert werden, ist diese Mannschaft jeweils erster Absteiger.

Die 2. Kreisliga Herren besteht aus bis zu 12 Mannschaften. Bei weniger als 6 Mannschaften behält sich der Sportwart/die Spielleitung vor, den Spielbetrieb in einer Doppelrunde anzusetzen. Nach Abschluss der Hauptrunde steigt die erstplatzierte Mannschaft in die 1. Kreisliga Herren auf. Die zweitplatzierte Mannschaft spielt eine Relegation gegen den vorletzten der 1. Kreisliga. Aufgrund von Auf- und Abstiegsregelungen in den WBV-Bezirksligen bzw. erforderlicher Änderungen durch den Sportwart, kann dieses Recht verloren gehen.

Abweichend von dem oben benannten Modus kann bei weniger als 15 Mannschaften eine Kreisliga aus zwei gleichberechtigten Gruppen gespielt werden, welche am Ende der Saison in einem „Final Four“ den direkten Aufsteiger in die Bezirksliga ausspielt. Die Platzierten des Turniers sind dann die möglichen Nachrücker in die Bezirksliga des WBV.

Sollten mehr als 20 Teams melden werden drei Ligen gebildet. Zwei gleichberechtigte 1. Herrenligen die wie beschrieben den Aufsteiger in einem Final-Four bestimmen und eine untergeordnete 2. Kreisliga. Die Einteilung der Teams in die Ligen erfolgt nach den Ergebnissen der letzten Saison. Sollten Teams neu hinzukommen werden Sie in der untersten Kreisliga eingestuft. Es gelten die gleichen Auf- und Abstiegsbedingungen wie oben beschrieben.